

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 74 (1987)
Heft: 3: Unheimeliges für die Stadt = Rien d'intime pour la ville = No intimate atmosphere with urban spaces

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Wettbewerbe

Hofstetten-Flüh: Erweiterung der Schulanlage Flüh SO

Die Einwohnergemeinde Hofstetten-Flüh SO veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für die Erweiterung der Schulanlage in Flüh. *Teilnahmeberechtigt* sind alle Architekten, die seit dem 1. Januar 1985 in der Amtei Dorneck-Thierstein des Kantons Solothurn oder im Bezirk Arlesheim des Kantons Basel-Stadt Wohn- oder Geschäftssitz haben; unselbständige Architekten, die die obigen Voraussetzungen erfüllen, wenn ihr Arbeitgeber nicht am Wettbewerb teilnimmt und sein schriftliches Einverständnis zur Teilnahme des Angestellten vorliegt; alle seit dem 1. Januar 1975 im solothurnischen Leimental heimatberechtigten Architekten. *Betreffend Arbeitsgemeinschaften und Architekturfirmer* wird ausdrücklich auf die Bestimmungen der Art. 27 und 28 der Ordnung für Architekturwettbewerbe SIA 152 sowie auf den Kommentar zu Art. 27 hingewiesen. *Fachpreisrichter* sind Heinrich Altenbach, Basel; Giuseppe Gerster, Laufen; Herbert Schertenleib, Solothurn; Jean-Claude Steinegger, Binningen. Für *Preise und Ankäufe* stehen insgesamt 25000 Fr. zur Verfügung. *Zur Aufgabe:* Das folgende Programm umfasst auch die bereits bestehenden Teile im alten Schulhaus: Schulzahnklinik, 3 Klassenzimmer, Handarbeitszimmer, 2 Kleinklassen, Lehrerzimmer, Teeküche, Abstellraum, Turnhalleneinheit, Schutzräume, Aussenanlagen, Erweiterung um 2 Klassenzimmer und Kurslokal. *Anmeldungen* sind bis zum 31. Januar unter Beilage eines Berechtigungsnachweises zu richten an den Präsidenten der Schulhaus-Baukommission H. Martin, St. Anna-weg 15, 4112 Flüh. Die *Unterlagen* können ab 15. Februar gegen Hinterlage von 200 Fr. bei der Gemeindeverwaltung Hofstetten abgeholt werden. *Termine:* Fragestellung bis 13. März, Ablieferung der Entwürfe bis 1. Juli 1987.

Dierikon LU: Dorfkern

Die Einwohnergemeinde Dierikon veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für die bauliche Entwicklung und Gestaltung des Dorfkerns Dierikon. *Teilnahmeberechtigt* sind alle Architekten und Fachleute, die das Bürgerrecht der Gemeinde Dierikon besitzen oder mindestens seit dem 1. Juli 1985 Wohn- oder Geschäftssitz in den Kantonen Luzern, Zug, Schwyz, Uri, Obwalden, Nidwalden und Freiamt (Kanton Aargau) haben sowie von berechtigten Architekten beigezogene Landschaftsarchitekten aus der ganzen Schweiz. *Betreffend Arbeitsgemeinschaften und Architekturfir-*

men wird ausdrücklich auf die Bestimmungen der Art. 27 und 28 der Ordnung für Architekturwettbewerbe SIA 152 sowie auf den Kommentar zu Art. 27 hingewiesen. Für acht bis zehn *Preise* stehen 50000 Fr., für *Ankäufe* zusätzlich 10000 Fr. zur Verfügung. *Fachpreisrichter* sind Paolo Bürgi, Camorino, Eraldo Consolascio, Zürich, Benno Fosco, Scherz, Manuel Pauli, Stadtarchitekt, Luzern. Hansueli Remund, Ortsplaner, Sempach, Ersatz.

Der Kernbereich der historischen, ländlichen Kleinsiedlung Dierikon ist ein Ortsbild von nationaler Bedeutung. Diese ortsbildpflegerische Höchsteinstufung stellt auch eine besondere siedlungsbauliche und architektonische Herausforderung dar: Die baulichen Projektvorschläge haben sich durch eine qualitätsvolle Synthese von originaler Substanzerhaltung mit zeitgenössischer Architekturgestaltung auszuzeichnen. Die *Unterlagen* sind bei der Gemeindekanzlei Dierikon (6036 Dierikon, Tel. 041/91 26 26) gegen Hinterlage von 200 Fr. zu beziehen. Das Wettbewerbsprogramm wird unentgeltlich abgegeben. Alle Korrespondenz und die Abgabe erfolgt unter einem Kennwort.

Termine: Fragestellung bis 20. März, Ablieferung der Entwürfe bis 19. Juni, der Modelle bis 30. Juni.

Entschiedene Wettbewerbe

Sierre VS: Le nouvel Hôpital d'Arrondissement

Le présent concours a été organisé par l'Hôpital d'Arrondissement de Sierre en collaboration avec le service cantonal des Bâtiments. Il était ouvert aux architectes établis dans le canton du Valais depuis le 1er janvier 1985 et aux architectes valaisans établis en Suisse.

42 architectes se sont inscrits dans les délais et ont reçu les documents. 21 projets ont été envoyés à l'échéance et le jury les a classés et récompensés de la manière suivante:

1er achat (14000 francs): Joseph Franzetti, Martigny, François Musy, Martigny; collaborateur: Fabrice Franzetti

2ème achat (6000 francs): Michel Zuferey, Sierre; collaborateurs: Didier Meynckens, Max Perruchoud, Leo Wauben

1er rang, 1er prix (26000 francs): Michel Clivaz, Sion, architecte EPFZ/SIA, Yves Coppey, Sion, architecte EPFZ/SIA, François de Wolff, Sion/Berne, architecte EPFZ/SIA; collaborateurs: Guy Feiereisen, architecte EPFZ, Alain Linster

Memorieren.

Ab sofort in Ihrem Kopf: Der RAG-Jaipur. High-Tech-Anmutung, erzielt auf Sisalbasis. High-Tech aber auch in Verarbeitung und Design, kurz: Schweizer Top-Qualität. Dokumentation (Anruf genügt): 063-22 20 42, Ruckstuhl AG, Teppichfabrik, CH-4901 Langenthal, Telex 982 554 rag ch

rag